

Neuerscheinung im hnb-verlag:

Im rauen Gegenwind – ein Ostfriesland-Roman von Meike Janssen

Im hnb-verlag Berlin erscheint in diesen Tagen der Roman „Im rauen Gegenwind“ der Autorin Meike Janssen. Darin erzählt sie, wie eine junge Frau in ihre ostfriesische Heimat zurückkehrt und sich dort mit ihrer belastenden Vergangenheit auseinandersetzen kann.

Eigentlich ist Mareke nur für eine Familienfeier aus Berlin in ihre ostfriesische Heimat zurückgekehrt, die ihr längst fremd geworden ist und sie kaum noch interessiert. Bei dieser Gelegenheit möchte die ehrgeizige, erfolgreiche Historikerin ein paar Tage Urlaub machen, um über den Heiratsantrag ihres Freundes nachzudenken. Sie kann es jedoch nicht lassen und beschließt, ausgerechnet ihre frühere Schule im Schloss in Dornum in ein Projekt aufzunehmen, an dem sie gerade arbeitet. Ihre Erinnerungen an die schwierige Zeit, die sie dort verbracht hat, glaubt sie, von diesem Vorhaben trennen zu können. Durch die ständige Konfrontation mit Ostfriesland und seinen Besonderheiten gelangt sie jedoch schon bald an die Grenzen ihres Ehrgeizes. Beeindruckt von der Schönheit der Landschaft sowie der Warmherzigkeit und Herzlichkeit der Ostfriesen sieht sie Land und Leute nach und nach mit anderen Augen. All dies trägt dazu bei, dass sich Mareke endlich mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzt, die als schwere Last auf ihr liegt.

Ein Entwicklungsroman, der gleichzeitig eine Hommage an Ostfriesland und seine Bewohner darstellt.

Leseprobe:

Von Berlin wegzukommen, bedeutete auch, für ein paar Tage von Henry wegzukommen. Er hatte ihr vor kurzem während einer gemeinsamen Englandreise einen Heiratsantrag gemacht und sie damit völlig verstört. Sie brauchte etwas Abstand, um darüber nachzudenken. Zwar liebte sie Henry über alles, aber an den Gedanken, dass er den Rest seines Lebens mit ihr verbringen wollte, hatte sie sich noch nicht gewöhnt. Den Antrag hatte sie zunächst verwirrt abgelehnt und sich Bedenkzeit erbeten. Henry hatte sie traurig, aber verständnisvoll wegfahren lassen. Mareke war ihm dankbar dafür und hoffte genau wie er, dass sie in den nächsten Tagen eine endgültige Antwort finden würde.

Am nächsten Morgen dachte sie an ihren ersten Besuch beim Schloss und fragte sich, ob es wirklich eine gute Idee gewesen war, ausgerechnet hierher zu kommen. Warum nur war ihr nichts Besseres eingefallen, als im Schatten ihrer alten Schule und angesichts der goldenen Hochzeit ihrer Eltern diese Frage aller Fragen beantworten zu wollen? Mareke schüttelte über sich selbst den Kopf, während sie beobachtete, welche Form das Wölkchen auf dem Tee heute annahm.

Nach dem Frühstück fuhr sie mit dem Fahrrad ihrer Pensionswirtin die wenigen Kilometer bis an die Nordsee. Als sie angekommen war, ließ sie sich erschöpft in den Sand fallen. Hinter ihr mähten die Schafe pflichtbewusst den Deich. Der Strand war zum Glück leer, es wollte noch nicht einmal jemand die unsägliche Kurtaxe von ihr. Das würde sich schnell ändern, wenn die Saison wieder anfing. Dann müsste sie mit ihrem Vater wieder herkommen. Er kannte früher alle Tricks, um kostenlos an den Strand zu gelangen.

Langsam kam sie wieder zu Atem. Der Gegenwind hatte ihr zu schaffen gemacht.

„Seltsam, nicht? Als du noch jeden Morgen um sieben mit dem Fahrrad zur Bushaltestelle fahren musstest, hat dir der Wind nicht so viel ausgemacht, oder?“, spottete etwas in ihr.

Allerdings verdrängte sie lieber den Gedanken, dass ihre Kondition durch das Großstadtleben offenbar gelitten hatte, und sah hinaus auf das Wattenmeer.

Die Flut hatte wieder eingesetzt. Wie alt war dieses Meer schon? Was hatte es schon alles gesehen? Wie viele Schiffe waren untergegangen und Menschen ertrunken? Wie viele Menschen hatten früher im Dunkeln die Sandbänke mit der Küste verwechselt und waren jämmerlich ums Leben gekommen? Auch heute konnten es einige Leichtsinnige immer noch nicht lassen, auf eigene Faust im Wattenmeer herumzuwandern, und wurden böse überrascht, wenn das Wasser schneller wieder heranzog, als sie dachten. Wie viele Sturmfluten hatten das Land immer wieder verwüstet, bevor man mit dem Deichbau begann? *Well neet will dieken, de mutt wieken*. Da hatte es nichts gegeben. Viele Geschichten erzählten von versunkenen Orten irgendwo zwischen der Küste und den Inseln. Wie viele Quadratmeter Land hatten die Menschen dem Meer seitdem wieder abgerungen? Wann würde das Meer sich dieses Land zurückholen? Lange beobachtete Mareke das heranziehende Wasser, und mit jedem Wellenschlag wurde die Stimme in ihr lauter.

Die Autorin:

Meike Janssen, 1971 in Aurich geboren, wuchs als jüngstes von vier Geschwistern in Ostfriesland auf und entdeckte schon früh ihre Liebe zum Schreiben. Nach der Schulzeit studierte sie Betriebswirtschaft in Berlin und Cambridge. Die Besuche in ihrer norddeutschen Heimat nutzt sie gerne zum ausgiebigen Fahrradfahren. Heute lebt und arbeitet Meike Janssen in Berlin. „Im rauen Gegenwind“ ist ihr erster Roman.

Meike Janssen

Im rauen Gegenwind

Ein Ostfriesland-Roman

hnb-verlag, Berlin

ISBN 978-3-943018-55-4

€ 12,90 (D) / € 13,90 (A) / sFr 18,50

Erhältlich in jeder Buchhandlung, im Online-Buchhandel sowie bei www.hnb-shop.de



Über den Verlag:

Unser Buchprogramm bietet beliebte und spannende Themen und Geschichten für Jung und Alt: liebevoll illustrierte Bücher für Kinder, Romane, christliche Bücher und Humorbücher. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir auch dem Sachbuchbereich, mit dem wir ein breites Themenspektrum abdecken. So beinhaltet unser Programm eine Reihe von teilweise regional ausgerichteten Koch- und Backbüchern, die Edition „Sonnenlicht Reisen“ und die Buchreihe „Technic3D – Computertechnik leichtgemacht“. Ratgeber aus anderen Bereichen sind ebenfalls in der Planung. In unserer Programmgestaltung sind wir jederzeit offen für Trends und binden aktuell beliebte Genres und Themen ein, um der gegenwärtigen Nachfragesituation auf dem Buchmarkt gerecht zu werden. Unser langfristiges Ziel ist es aber auch, in unserem Programm die verschiedenen Regionen Deutschlands mit ihren Eigenarten, Sitten, Gepflogenheiten und Dialekten zu präsentieren. Begonnen haben wir mit Baden-Württemberg und Berlin und werden nach und nach auch die anderen Bundesländer und Regionen in unser Programm aufnehmen.

Kontakt:

hnb-verlag

Heidelinde Nürnberger

Tauentzienstr. 13A, 10789 Berlin

Tel. 030-217 999 19

info@hnb-verlag.de

www.hnb-verlag.de, www.hnb-shop.de